

Fondsfakten: DWS Deutschland



Aktienfonds - Deutschland

März 2019

Stand 29.03.2019

Fondsdaten

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in substanzstarke deutsche Standardwerte (Blue Chips) aus dem DAX-Index unter flexibler Beimischung ausgewählter Small Caps und Mid Caps.

Kommentar des Fondsmanagements

Einen ausführlichen Kommentar des Fondsmanagements finden Sie im DWS Flagship Fonds Reporting und auf den Einzelseiten des Factsheets.

Morningstar Style-Box™



Anlagestil

Morningstar Kategorie™

Aktien Deutschland

Ratings (Stand: 28.02.2019)

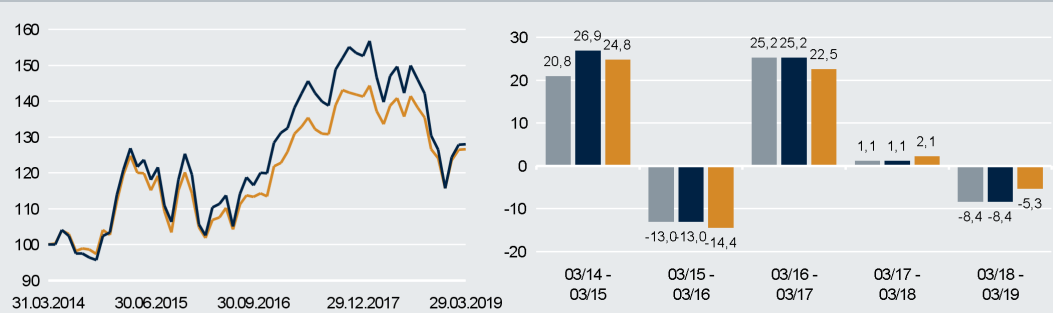
Morningstar Gesamtrating™: **AAAAA**

FERI Fonds Rating: **(B)**

Lipper Leaders: **5 5 1 3**

Wertentwicklung

Wertentwicklung - Anteilsklasse LC (in %)



■ Fonds (brutto) ■ Fonds (netto) ■ Benchmark (seit 30.08.2001): CDAX (RI)

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LC

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2015	2016	2017	2018
EUR	0,1	-8,4	16,0	28,0	650,1	10,7	5,1	5,1	15,6	7,5	18,9	-24,2
BM IN EUR	0,1	-5,3	18,5	26,5	444,7	9,4	5,8	4,8	11,3	6,5	16,0	-18,1

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LC

Volatilität	15,70%	Maximum Drawdown	-26,27%	VaR (99%/10 Tage)	9,07%
Sharpe-Ratio	0,35	Information Ratio	-0,16	Korrelationskoeffizient	0,98
Alpha	-2,08%	Beta-Faktor	1,24	Tracking Error	4,49%

Portfolio-Struktur

Branchenstruktur (Aktien) (in % des Fondsvermögens)	Größte Werte (Aktien) (in % des Fondsvermögens)
Ausweis der Struktur nach MSCI	SAP SE (Informationstechnologie) 10,5
Industrien 18,4	Allianz SE (Finanzsektor) 9,1
Finanzsektor 17,0	Siemens AG (Industrien) 6,9
Informationstechnologie 16,0	BASF SE (Grundstoffe) 5,5
Dauerhafte Konsumgüter 12,9	Bayer AG (Gesundheitswesen) 4,7
Grundstoffe 12,1	Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft A 3,8
Gesundheitswesen 12,0	Adidas AG (Dauerhafte Konsumgüter) 3,5
Kommunikationsservice 5,4	Daimler AG (Dauerhafte Konsumgüter) 3,2
Versorger 1,9	Fresenius SE & Co KGaA (Gesundheitswesen) 2,9
Hauptverbrauchsgüter 1,1	United Internet AG (Kommunikationsservice) 2,7
Immobilien 0,6	Summe 52,8
Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.	Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.
Währungsstruktur (in % des Fondsvermögens)	Investitionsgrad (in % des Fondsvermögens)
Euro 100,0	Aktien 97,4
	Bar und Sonstiges 2,6
	Future Long 14,9

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Portfolio-Struktur

Marktkapitalisierung	(in % des Fondsvermögens)
> 10 Mrd.	72,9
> 5 Mrd. < 10 Mrd.	9,0
> 1 Mrd. < 5 Mrd.	13,7
< 1 Mrd.	1,7

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten. Die zugrundeliegende Berechnung basiert auf Euro.

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Anzahl Aktien	52	Dividendenrendite (in %)	3,2	Ø Marktkapitalisierung	46.945,7 Mio. EUR
---------------	----	--------------------------	-----	------------------------	-------------------

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2015	2016	2017	2018
FC	0,2	-7,8	18,1	--	23,5	10,9	5,7	--	--	--	19,6	-23,8
GLC	0,1	-8,0	--	--	-18,9	10,7	--	--	--	--	--	--
GTFC	0,2	-7,7	--	--	-14,6	10,9	--	--	--	--	--	--
IC	0,2	-7,6	--	--	14,5	10,9	--	--	--	--	19,9	-23,6
LC	0,1	-8,4	16,0	28,0	650,1	10,7	5,1	5,1	15,6	7,5	18,9	-24,2
LD	0,1	-8,3	--	--	-9,7	10,7	--	--	--	--	--	-24,2
TFC	0,2	-7,8	--	--	-14,7	10,9	--	--	--	--	--	--
TFD	0,2	-7,8	--	--	-14,7	10,9	--	--	--	--	--	--

Fondsfakten: DWS Deutschland



Aktienfonds - Deutschland

März 2019

Stand 29.03.2019

Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Tim Albrecht	Fondsvermögen	5.546,3 Mio. EUR
Fondsmanager seit	01.01.2019	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	20.10.1993
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	30.09.2019
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment GmbH	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	Sondervermögen		
Depotbank	State Street Bank International GmbH		

Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Zwischen- gewinn	Kosten- pauschale	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
FC	EUR	DE000DWS2F23	DWS 2F2	Thesaurierung	0,00%	211,18	211,18		0,800%	0,80% (1)	--	2.000.000
GLC	EUR	DE000DWS2S28	DWS 2S2	Thesaurierung	5,00%	208,95	199,00		1,400%	1,40% (2)	--	--
GTFC	EUR	DE000DWS2S36	DWS 2S3	Thesaurierung	0,00%	85,36	85,36		0,800%	0,80% (2)	--	--
IC	EUR	DE000DWS2GT0	DWS 2GT	Thesaurierung	0,00%	212,70	212,70		0,600%	0,60% (1)	--	25.000.000
LC	EUR	DE0008490962	849 096	Thesaurierung	5,00%	217,97	207,59		1,400%	1,40% (1)	--	--
LD	EUR	DE000DWS2F15	DWS 2F1	Ausschüttung	5,00%	217,32	206,97		1,400%	1,40% (1)	--	--
TFC	EUR	DE000DWS2R94	DWS 2R9	Thesaurierung	0,00%	85,28	85,28		0,800%	0,80% (2)	--	--
TFD	EUR	DE000DWS2SA5	DWS 2SA	Ausschüttung	0,00%	83,73	83,73		0,800%	0,80% (2)	--	--

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30.09.2018 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

(2) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, da der Fonds am (GLC:02.01.2018, GTFC:02.01.2018, TFC:02.01.2018, TFD:02.01.2018) aufgelegt wurde. Tatsächliche Kosten werden erst nach dem ersten Geschäftsjahr berechnet und offengelegt. Der Jahresbericht des jeweiligen Geschäftsjahres enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

Adresse

DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090
Internet: www.dws.de
E-Mail: info@dws.de

Hinweis

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

Kommentar des Fondsmanagements: DWS Deutschland Aktienfonds - Deutschland



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

März 2019

Stand 29.03.2019

Rückblick

Die Erholung des Ifo-Index, die Ankündigung einer neuen TLTRO durch die EZB, die Diskussionen der EZB bezüglich der Aufhebung der negativen Einlagezinsen, der Vorschlag der Fed, ihren Bilanzabbau einzustellen, die Ankündigung von Steuersenkungen seitens der chinesischen Regierung und die starke Performance des chinesischen Aktienmarkts stützten die Aktienmärkte im März 2019. Die schwachen PMI-Indizes im Euroraum, der Rückgang der Rendite zehnjähriger Anleihen unter 0 %, die anhaltende Brexit-Unsicherheit, der schwache US-Arbeitsmarktbericht, der sinkende ISM-Index, die Inversion der 3 Monate/10 Jahre US-Zinskurve, der schwache globale Autoverkauf, die zweite Niederlage Bayers im Glyphosat-Prozess und der zweite Absturz eines Boeing 737 MAX-Jets belasteten die Aktienmärkte nur vorübergehend. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete im März leichte Kursgewinne. Der DAX stieg um 0,1 %, der MDAX um 1,4 %, der TecDAX um 2,7 % und der SDAX um 1,2 %. Der deutsche Ifo-Index erholte sich überraschend von 98,7 auf 99,6. Die EZB kündigte eine neue TLTRO mit einer Laufzeit von zwei Jahren und einem Zinssatz an, der dem Refi-Satz der EZB entspricht. Moody's hat sein Baa3-Rating für Italien unverändert gelassen. Griechenland verkaufte seine erste zehnjährige Staatsanleihe mit einer Laufzeit von neun Jahren. Die Nachfrage belief sich auf 11,8 Mrd. € bei einem Angebot von 2,5 Mrd. €. Die Umsätze bei Bestandsimmobilien in den USA legten um 11,8 % m/m zu. Das US-Handelsdefizit verbesserte sich von 58,9 Mrd. \$ auf 51,1 Mrd. \$. Die Fed hält die Zinsen konstant und geht für 2019 von keiner Zinserhöhung mehr aus. Die Fed kündigte an, ihren Bilanzabbau von 30 Mrd. \$ im Mai 2019 auf 15 Mrd. \$ zu verlangsamen, gefolgt vom endgültigen Ende der Käufe im September 2019. Der Mueller-Bericht fand keine Verschwörung zwischen Trump und Russland. Mehrere Trends in China haben sich verbessert. Die chinesische Regierung kündigte eine expansivere Fiskalpolitik mit niedrigeren Steuern an. Der Ausgang des Brexit blieb im März ungewiss.

Performance Attribution

Der Fonds gab im Verlauf des März um 0,23 % nach und lag damit um 0,28 % hinter seiner Benchmark CDAX. Bei den Sektoren stammten die wesentlichen positiven Beiträge aus dem Übergewicht in Finanzwerten, im Gesundheitswesen und in Industrie. Die Untergewichtung in Versorgern, Immobilien und Basiskonsumgütern trug negativ zur Wertentwicklung des Fonds bei. Das Übergewicht in Sixt SE und Deutsche Post AG sowie das Untergewicht in Deutsche Bank AG wirkten sich positiv auf die Wertentwicklung des Fonds aus. Am stärksten belastet haben die Wertentwicklung das Untergewicht in Vonovia SE und das Übergewicht in Wirecard AG.

Aktuelle Positionierung

Der Investitionsgrad des Fonds wurde auf etwa 112 % verringert. Bei den Sektoren gab es keine wesentlichen Veränderungen an unserer Positionierung. Wir behalten unsere selektiven Investments in Unternehmen mit Wachstum zu einem vernünftigen Kurs und grundsoliden Bilanzen bei. Wir befinden uns im optimistischen Lager, das keine Rezession für die deutsche Wirtschaft erwartet, und gehen davon aus, dass mehrere Trends den DAX in den kommenden Wochen und Monaten stabilisieren können. Für das Portfolio behalten wir unser Engagement in Nebenwerten mit einem Anteil von etwa 24 % bei.

Ausblick

Der starke Rückgang der US-Renditen für zehnjährige Anleihen ist für die Anleger durchaus spürbar. Während Pessimisten dies als steigendes Rezessionsrisiko interpretieren, haben wir eine konstruktivere Sicht: Ausgelöst wurde die Renditebewegung vor allem durch eine noch gemäßigte FED, die andeutete, dass sie die Zinsen kurzfristig nicht erhöhen wird. Tatsächlich könnte der nächste - wenn auch weit entfernte - Schritt der Fed eine Zinssenkung sein. Wir gehen davon aus, dass die sich daraus ergebenden günstigeren Finanzierungsbedingungen unser Basisszenario einer Stabilisierung der Wirtschaft im 2. Halbjahr in den USA stützen. In Europa könnte diese Verbesserung etwas später und von einem niedrigeren Ausgangswert als bisher erwartet erfolgen. Die schwache Nachfrage der Verbraucher nach Neuwagen - insbesondere in China - hat die globale Automobilindustrie in die Rezession geführt. Diese schwache Automobilnachfrage zeigt sich derzeit in der Lieferkette und im breiteren Fertigungsbereich in Deutschland und Europa. Wir erwarten, dass in Q2/Q3 der Tiefpunkt erreicht wird. Eine Trendwende wird jedoch stark von den Handelsverhandlungen der USA mit Europa und China abhängen. Wir erwarten die Ankündigung eines „Abkommens“ im Mai/Juni, müssen aber feststellen, dass die Verhandlungsposition der USA nach Beendigung der „Mueller-Untersuchung“ wahrscheinlich stärker geworden ist. Gewinnrevisionen in den USA und Paneuropa haben in den letzten Wochen erste Anzeichen einer Stabilisierung gezeigt. Allerdings dürften weitere negative Korrekturen in Deutschland dort zu einer verstärkten Gewinnschwäche führen. Allerdings geben wir zu, dass unser DAX-Indexziel (bei 11.800 im März 2020) nach der Aktienrallye seit Jahresbeginn fast erreicht ist und wir wenig Aufwärtspotenzial auf aggregierter und individueller Aktienebene sehen. Unsere Annahmen werden im Mai auf dem Chief Investment Office (CIO) Day offiziell überprüft. Für eine wesentliche Erhöhung der Indexprognose wäre mehr Vertrauen in die Stabilität auf Makroebene erforderlich.

Chancen

Gemäß Anlagepolitik

Risiken

- Der Fonds legt sein Vermögen in ausgewählten Regionen oder Branchen an. Dies erhöht das Risiko, dass der Fonds von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Regionen bzw. Branchen negativ beeinflusst wird.
- Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.
- Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert

Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktiengewinnen sowie Wechselkursveränderungen erreichen möchte. Den Ertragserwartungen stehen hohe Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken und die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielk Kundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de.

Morningstar Style Box™

Die Morningstar Style Box™ verdeutlicht die Fonds-Anlagestrategie. Bei Aktien-Fonds gibt die vertikale Achse die Marktkapitalisierung der im Portfolio befindlichen Aktien wieder und die horizontale Achse gibt den Anlagestil (Substanz, Neutral oder Wachstum) wieder. Bei Renten-Fonds gibt die vertikale Achse die durchschnittliche Bonitätsqualität der sich im Portfolio befindlichen Anleihen wieder und die horizontale Achse gibt die Zinssensibilität wieder, wie sie mittels der Laufzeit einer Anleihe gemessen wurde (kurz, mittel oder lang).

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar, FERI und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

© [2019] Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Lipper Leaders

© 2019 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de <<http://www.dws.de>> herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH, 2019

Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung: $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$.

Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.